

16. Lembergerpreis „Vaihinger Löwe“ Deutscher Lembergerpreis Presseinformation

Pressekontakt:
Manfred Arnold
IPa-Verlag
Strebelstr. 6
71665 Vaihingen-Roßwag
Telefon: 07042-950464
Telefax: 07042-950467
e-Mail: ipaarnold@t-online.de

Der einzige Lemberger-Wettbewerb in Deutschland präsentiert am 9. März 2007 im CJD Jugenddorf Schloss Kaltenstein, 71665 Vaihingen/Enz, ab 11.00 Uhr in der Aula die Siegerweine. Die viel beachtete öffentliche Veranstaltung findet bereits zum 16. Mal statt.

Der Vaihinger Löwe

Der Name „Vaihinger Löwe“ geht auf das Wappentier der Stadt Vaihingen an der Enz zurück. Der Bezug der Stadt mit seinen Ortsteilen zum Wein wurde bereits im Jahr 1987 gewürdigt: Die Stadt erhielt das Prädikat „Internationale Stadt der Rebe und des Weines“. Initiiert wurde die Vaihinger Weinmesse vom früheren Vaihinger Stadtbaumeister, Weinexperten und -geschichtler, Richard Hachenberger.

Mit den neun Mitgliedsbetrieben

Weingut Faigle, Horrheim

Weingärtner Horrheim-Gündelbach, Horrheim

CJD Schloss Kaltenstein, Vaihingen

Weingut Nonnenmacher, Vaihingen

Genossenschaftskellerei Roßwag-Mühlhausen, Rosswag

Weingut Sonnenhof, Gündelbach

Weingut Steinbachhof, Gündelbach und

Weingut Walz, Ensingen

Weingut Zimmermann, Roßwag

präsentieren sich die führenden Vaihinger Weinerzeuger bei der Vaihinger Weinmesse. Albrecht Fischer vom Gündelbacher Weingut Sonnenhof fungiert als Sprecher.

Die größte überregionale Lemberger-Prämierung mit deutschlandweiter Ausschreibung ist der „Vaihinger Löwe“. Er wird in den drei Geschmacksrichtungen **gesetzlich trocken**

mit höherer Restsüße als gesetzlich trocken und

Barrique-Lemberger bzw. Lemberger mit deutlicher Holznote, gesetzlich trocken vergeben.

Das Wappentier der Stadt Vaihingen, ein historisches Trinkgefäß aus dem Jahr 1610, diente als Vorlage für den Siegerpokal, den die drei Erstplatzierten in jeder Kategorie bei einer festlichen Preisverleihung erhalten. Die zweit- und drittplatzierten erhalten eine Urkunde. Die Veranstaltung findet am 9. März 2007 von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Aula des CJD Schloss Kaltenstein statt.

Gegen Eintritt von 10 Euro kann der Besucher neben den Siegerweinen etwa 90 Weine und Sekte der teilnehmenden Betriebe probieren. Ein Infostand zum Thema Wasser, der Lembergerverein und eine Käseverkostung der Firma Champignon runden das Angebot ab.

Am Nachmittag ist das Schlosscafé im Rittersaal des Schlosses geöffnet.

Der „Vaihinger Löwe“ hat sich als Qualitätssymbol sowohl bei Konsumenten und ambitionierten Weinfreunden, der Gastronomie als auch bei den Erzeugern positioniert.

Die Summe der angestellten Weine zeigt, dass die schwäbische Vorzeige-Rebsorte immer mehr Freunde findet.

Bei einer Verlosung (17.00 Uhr) können die Messebesucher wertvolle Weinpreise gewinnen.

Statistik:

In der Kategorie 1 **gesetzlich trocken** waren
80 Weine angestellt

In der Kategorie 2 **mit höherer Restsüße als gesetzlich trocken**
waren 46 Weine angestellt

In der Kategorie 3 **Barrique-Lemberger bzw. Lemberger mit
deutlicher Holznote, gesetzlich trocken** waren 62 Weine angestellt

davon 2 Weine aus der Pfalz und 5 Weine aus Baden

Jahrgänge

2007 9 Weine

2006 95 Wein

2005 69 Weine

2004 4 Weine

2003 11 Weine

Betriebe

27 Genossenschaften

42 Weingüter